



D

Montageanleitung Schaltschloss 4685

1. Vorbereitung Türflügel

2. Befestigung

Blechschaube ST 4,2 x 13mm DIN 7982 Schraube M5 x 12mm DIN 965

Blindnietmutter M5

nicht im Lieferumfang enthalten

3. Schaltschlossachse senkrecht über Achse des Gewindelochs (Treibriegelverschluss, Anti-Panik-Gegenkasten)

4660	4664,
4661	6663,
4663	6664
6672	7663
661U	7664

4. Ermittlung der Stangenlänge L

Art.Nr.	Stulp 245mm	Stulp 270mm
4660	L = Lo + 28mm	L = Lo + 54mm
4660+4661 4663+4661		
4663,4664 6663,6664 7663,7664	L = Lo + 9mm	L = Lo + 37mm
661U+663E 661U+463E 661U+6663 661U+7663	L = Lo + 28mm	L = Lo + 55mm
6672	L = Lo + 57mm	L = Lo + 69mm

5. Einschlagen des Gleitstopfers nur im „nichtmontierten“ -Zustand - Gewinde am Stangenende nicht beschädigen!

6. Treibriegelstange eindrehen Schaltschloss montieren. Bei der Montage der Treibriegelstangen muss das Anzugsdrehmoment 5-8 Nm betragen.

7. Bei großer Türluft Stulp unterfütern

Achtung: Schließblech im Bereich des Fallenaufschlages anfasen

8. Ausrichtung des Schaltschlusses

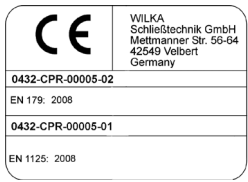
$\leq 90^\circ$

9. Funktionsprobe

Bei Verklemmung siehe Abb. 3 und 8

Zum Einbau des Schaltschlusses dürfen nur Artikel verwendet werden, welche in der Montageanleitung beschrieben sind. Die Anleitungen bzw. Anweisungen müssen vom Monteur an den Benutzer weitergegeben und von diesem bis zum Ende der Nutzung aufbewahrt werden.

- Die Flügel und der Rahmen des Türelementes müssen aus ausreichend stabilen Werkstoffen (z.B. geschweißter Stahl oder Aluminiumprofil) bestehen. Die Verformung des Türelementes ist so gering zu halten, dass die Funktion der Verschlusselemente nicht beeinträchtigt wird.
- Es dürfen nur Elemente erstellt werden, deren Flügelhöhe von 3500 mm, Flügelbreite von 1600 mm und Flügelgewicht von 400 kg nicht überschritten wird.
- Das Verschlusssystem ist nach Feuerwiderstandsklasse EI60 (T60) in zweiflügeligen Stahl- und Aluminiumtüren geprüft.
- Schlüsselbetätigte Halb- oder Doppelzylinder sowie mechanische oder elektronische Knaufzylinder, mit oder ohne Schlüsselbetätigung, haben keinen Einfluss auf die Paniktürfunktion des Schlosses (auch bei steckendem Schlüssel). Lediglich der Knauf eines mechanischen oder elektronischen Knaufzylinders kann in Abhängigkeit von der Knaufform und -größe die Funktion der Stangengriffe beeinflussen. Bei einigen Stangengriffen ist die Gefahr durch Quetsch- oder Scherstellen gegeben. Deshalb ist es wichtig, dass zwischen der Außenseite des Knaufs bis zum Hebelarm des Stangengriffs, oder eines anderen auslösenden Beschlagteils, ein Freiraum von mindestens 10 mm sichergestellt wird. Leistungserklärungen im Rahmen der neuen Bauproduktenverordnung sowie weitere Informationen unter www.wilka.de Technische Änderungen vorbehalten.





Installation instructions for switching lock 4685

1. Preparation of door leaf

2. Fixing

self lapping screw ST 4,2 x 13mm DIN 7982 screw M5 x 12mm DIN 965

riv nut M5

not included

3. Align axle of switching lock perpendicularly above axle of tapped hole (espagnolette lock, panic keep)

4660 4664,
4661 6663,
4663 6664
6672 7663
661U 7664

4. Determining the length (L) of the shoot bolt

Art.No.	Forend 245mm	Forend 270mm
4660	L = Lo + 28mm	L = Lo + 54mm
4660+4661 4663+4661		
4663,4664 6663,6664 7663,7664	L = Lo + 9mm	L = Lo + 37mm
661U+663E 661U+463E 661U+6663 661U+7663	L = Lo + 28mm	L = Lo + 55mm
6672	L = Lo + 57mm	L = Lo + 69mm

5. Drive in sliding stopper only in unscrewed status - do not damage the thread at the end of the bolt

6. Turn shoot bolt in mount switching lock. During mounting the shoot bolts the locking torque has to be 5-8 Nm.

7. Shim forend if there is more door clearance

Attention: Chamfer striking plate where latch bolt hits

8. Align switching lock

$\leq 90^\circ$

9. Function test

If jammed see point 3 and 8

Only use articles which are describe in these instructions. These instructions and directions should be passed to the end user by the installer and keep reliably up to the end of the working life.

- The leaves and the frame of the door element must be made of sufficiently sturdy materials (e.g. welded steel or aluminum profile). Make sure that any deformation in the door element is kept to a minimum to ensure that the locking element will work properly.
- The leaf dimensions in the door elements produced may not exceed 3500 mm in height, 1600 mm in width or 400 kg in weight.
- The locking system complies with fire rating EI60 (T60) for double-leaf steel and aluminum doors.
- Key-operated half- or double cylinders as well as mechanical or electronic knob cylinder (with or without key operation) have no effect on the lock's panic door function (even when the key is inserted). Only the knob of a mechanical or electronic knob cylinder can affect the push bar's functioning, depending on the knob shape and size. Some push bars pose the risk of pinch or shearing points. That's why it's important to keep a clearance of at least 10mm between the outside of the knob up to the lever arm or other activating fitting. Further information and performance descriptions concerning the construction products see: www.wilka.de
Leaving technical details.

	WILKA Schließtechnik GmbH Mettmanner Str. 56-64 42549 Velbert Germany
	0432-CPR-00005-02
EN 179: 2008	
0432-CPR-00005-01	
EN 1125: 2008	